

**Gericht**

Verfassungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

21.06.1958

**Geschäftszahl**

WI-1/58

**Sammlungsnummer**

3358

**Rechtssatz**

Die Bestimmungen des § 63 Abs. 5 und des § 64 Abs. 5 Tir. Gemeindewahlordnung sind wörtlich auszulegen. Bürgermeister und Bürgermeisterstellvertreter, also das ganze Präsidium der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung, sind entweder nach dem Personalwahlprinzip oder nach dem Listenwahlrecht zu wählen.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VFGH:1958:WI\_1.1958